Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 8 (1890)

Heft: 180

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 180. VIII. Jahrgang — 1890 — VIIIme année. № 180

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die Spedition des Blattes sind an die Redaktion zu richten

Bern, 13. Dezember — Berne, le 13 Décembre — Berna, li 13 Dicembre

4 Uhr Nachmittags — 4 heures après-midi — 4 pomeridiane

Adresser à la rédaction les réclamations concernant l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Werthtitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Banknotenvernichtung. — Annulation de billets de banque. — Viehseuchenkonvention zwischen der Schweiz und Oesterreich-Ungarn (Convention entre la Suisse et l'Autriche sur les épizooties). — Deutsch-österreichische Handelsvertragsunterhandlungen (Négociations entre l'Allemagne et l'Autriche. — Ständerathsberathungen über den schweizerischen Zolltarif. — Zollfreiheit der Effekten von Reisenden und Einwanderern in den Ver. Staaten (Exemption de droits pour les effets des voyageurs et des émmigrants aux Etats-Unis). — Délibérations du conseil des états sur le tarif douanier suisse. — Kroatische Käseindustrie (La production de fromage en Croatie). — Ausländische Banken. — Banques étrangères. — Télégrammes.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le comité de la section de Lausanne de la société d'assurance des fonctionnaires et employés fédéraux s'est adressé au président du tribunal civil du district de Lausanne pour obtenir l'annulation de la police ci-après, qui est égarée: Section n° 298, police A 1866. Petitpierre, Edouard-Louis, de Neuchâtel et Couvet, ancien dépositaire postal à Arnex (Vaud), fr. 3000, du 1er janvier 1876.

Dans son audience du 21 octobre 1890, le président a décidé de suivre la procédure en annulation de titres, conformément aux art. 844 et 793 C. o.

En conséquence et vu les art. 795 et suivants du Code fédéral des obligations, les détenteurs inconnus de la police d'assurance sus-désignée sont sommés de la produire au greffe du tribunal de Lausanne dans le délai de six mois dès le présent avis, faute de quoi le président en prononcera l'annulation sur réquisition de l'instante.

Donné à Lausanne, le 29 octobre 1890.

Le président:
Dumur.

(W. 86—[2])

Durch Urtheil des Bezirksgerichtes St. Gallen werden anmit die unbekannten Inhaber nachfolgender Werthpapiere:

1) **Sparkassaschein der St. Gall. Kantonalbank,** Nr. 69791, de Fr. 200, d. d. 16. Januar 1890, auf den Namen Leo Reichli, in Rheineck;
2) **Wechsel,** d. d. St. Gallen, 21. Juni 1890, Ziel: 3 Monate, Betrag: Fr. 600, Ordre: Meiner selbst, Aussteller: J. Seiferle, Bezogener und Acceptant: Johann Gieß, Konsumlokal Victoria, St. Gallen,

aufgefordert, den in Ziffer 1 näher bezeichneten Titel binnen einer Frist von drei Jahren, den in Ziffer 2 genannten Wechsel innert der Frist von drei Monaten von heute an dem Präsidenten des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden.

St. Gallen, den 5. November 1890.

(W. 90—[2]) **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichts Arbon vom 29. November 1890 wird der unbekannte Inhaber des vermißten Kassascheines Nr. 4430 nebst Coupons per 30. Juni 1891—1899 im Werthbetrage von Fr. 1000, lautend auf die Kreditanstalt in St. Gallen als Schuldnerin, hiemit aufgefordert, fraglichen Titel nebst Coupons innert der Frist von 3 Jahren, von der ersten Publikation an gerechnet, bei unterfertigter Kanzlei vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation ausgesprochen würde.

Kreuzlingen, den 1. Dezember 1890.

(W. 94—[2]) **Gerichtskanzlei Arbon.**

Durch Urtheil des Bezirksgerichtes St. Gallen werden die unbekannten Inhaber nachfolgender Werthpapiere aufgefordert, dieselben binnen einer **Frist von drei Jahren** vom Tage der ersten Auskündung an gerechnet, dem Präsidenten gen. Gerichts vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde:

1) **Sparkassaschein** der **Kantonalbank St. Gallen,** Nr. 70780, de Fr. 800, d. d. 29. April 1890, lautend auf H. Ant. Keßler, Hinterwies, Eschenbach;
2) **Sparkassaschein** der **Kantonalbank St. Gallen,** Nr. 59142, d. d. 4. Februar 1887, de Fr. 940, Werth per 30. Juni 1890, lautend auf die Armenpflege Benken;
3) **Sparkassaschein** der **Kantonalbank St. Gallen,** Nr. 47596, de Fr. 1000, d. d. 14. Dezember 1883, lautend auf den Namen Marie Grob, in Widnau;
4) **Kassaschein** der **Ersparnisskassa der Stadt St. Gallen,** Nr. 2294, d. d. 25. Juni 1857, im ursprünglichen Betrag von Fr. 44. 40, Werth per 30. Juni 1890 Fr. 173. 95, lautend auf Kasp. Theod. Scheitlin von Joh. Christian, hier.

Im Fernern sind durch Erkanntniß des nämlichen Gerichts, nach nutzlos verstrichener Anmeldefrist, als kraftlos erklärt worden:

1) **Kassaschein** der **Ersparnisskasse der Stadt St. Gallen,** Nr. 30432, de Fr. 500, lautend auf den Namen Sophie Kaufmann von Gädnau, Luzern;
2) **Police der Lebensversicherungsgesellschaft Genf,** Nr. 644, d. d 10. Oktober 1873, lautend auf das Ableben des J. W. Hättenschwiler Bäcker in Ragaz.

St. Gallen, 10. Dezember 1890.

(W. 96—[3]) **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Kapitalbriefe:

Nr. 25107, im Betrage von 700 Fr. à 100 Rp., mit Vorgang 9400 Fr. Verlangen, neuzinsig, d. d. 7. April 1874, haftend auf der Heimath Nr. 159/136, « Zimli oder Lehnenhäusle » in Stechlenegg, Bezirk Gonten, und

Nr. 13802, im Betrage von 420 Fr. à 80 Rp., ohne Vorgang, unaufkündbar, neuzinsig, d. d. 10. Januar 1834, haftend auf dem Hause Nr. 270/221 a in Mettlen, Bezirk Appenzell, werden vermißt.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, dieselben innert drei Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, sonst werden selbe als amortisirt im Pfandprotokoll gestrichen.

Appenzell, den 11. Dezember 1890.

(W. 97—[1]) **Die Landeskanzlei.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 8. Dezember. Adrian Stahel von Neftenbach, Joh. Jakob Germann von Hugelshoten, Kt. Thurgau, und Ulrich Jung von und alle in Neftenbach haben unter der Firma **Stahel, Germann & Cie** in Neftenbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1890 ihren Anfang nahm. Weinhandlung.

9. Dezember. Laut Urkunde des Notariates der Stadt Zürich, datirt 27. November 1890, sind die 20,000 neuen Aktien der **Schweizerischen Kreditanstalt** in Zürich, deren Emission durch die Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Dezember 1889 (S. H. A. B. 1890, pag. 9) beschlossen wurde, bis zum 13. August 1890 vollständig einbezahlt worden, und es wird demzufolge und in Uebereinstimmung mit dem neuen § 3 der Statuten dieser Gesellschaft hiemit konstatirt, daß das Grundkapital derselben im Gesammtbetrage von dreißig Millionen Franken voll einbezahlt ist.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1890. 8. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Lüthi, Bäker** in Bleienbach ist Fritz Lüthi, Bäckermeister, von und zu Bleienbach. Natur des Geschäftes: Bäckerei.

8. Dezember. Inhaber der Firma **Fr. Flückiger-Geiser** in Langenthal ist Friedrich Flückiger allié Geiser von Ersigen, Wirth, in Langenthal. Natur des Geschäftes: Wirthschaften zur Markthalle und zum Hopfenkranz in Langenthal.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

8. Dezember. Unter dem Namen **Käsereigenossenschaft Gurzelen** hat sich, mit Sitz und rechtlichem Domizil in Obergurzelen, auf unbestimmte Zeitdauer, eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt: Die bestmögliche Verwerthung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder Verkauf an einen Uebernehmer. Die Statuten datiren vom 4. Mai 1890; der Geschäftsbetrieb hat am 1. gleichen Monats begonnen. Wer der Genossenschaft bei deren Gründung beigetreten ist oder später durch Beschluß der Hauptversammlung aufgenommen wird und die Statuten oder eine darauf bezügliche Erklärung unterzeichnet, ist als Mitglied anzusehen. Nach der Gründung eintretende Mitglieder haben überdies ein von der Hauptversammlung zu bestimmendes Eintrittsgeld zu entrichten. Die Mitgliedschaft geht verloren: Durch freiwilligen Austritt, Tod, Geltstag (Konkurs) und Ausschluß. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei, jedoch nur auf Schluß eines Rechnungsjahres, nach vorheriger einmonatlicher, dem Vorstande schriftlich einzureichender Aufkündung und gegen Entrichtung eines von der Hauptversammlung zu bestimmenden Austrittsgeldes. Jedes ausscheidende Mitglied, bezw. seine Erben, verliert seinen Anspruch am Genossenschaftsvermögen, sofern die Genossenschaft nicht innerhalb Jahresfrist, vom Ausscheiden an gerechnet, sich auflöst. Das erforderliche Betriebskapital der Genossenschaft wird beschafft: *a.* Durch Beiträge der Mitglieder, welche von den im Betriebsjahr gelieferten Milchquanta verhältnißmäßig berechnet, von der Hauptversammlung festgesetzt und von den jeweiligen Guthaben erhoben

werden; *b.* durch Aufnahme von Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist somit aufgehoben. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) ein Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, einem Kassier, zugleich Vice-Präsident, einem Sekretär und zwei Beisitzern, welch' letztern auch die Funktionen als Milchfeker obliegen. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach Außen; Namens derselben führen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär die Firmaunterschrift durch kollektive Zeichnung. Auf die Dauer eines Jahres sind als Mitglieder des Vorstandes gewählt: Christian Zumbach, Gemeindepräsident in Gurzelen, als Präsident; Peter Hodler auf der Zelg daselbst, als Kassier; Friedrich Zumbach, Gemeinderath im Thalacker, als Sekretär; Samuel Schönthal und Karl Hodler, zu Gurzelen, als Beisitzer.

Bureau Bern.

8. Dezember. *Die im S. H. A. B. 1887, pag. 552 publizirte Kollektivgesellschaft „Kaeser & Cie" in Bern hat sich in Folge Hinschiedes des einen Theilhabers, Arnold Kaeser, aufgelöst.* Der andere Gesellschafter, Herr Hermann Kaeser von Bern, und dessen Bruder, Herr Paul Kaeser, beide wohnhaft in Bern, haben unter der gleichen Firma **Kaeser & Cie** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft übernimmt. Herr Hermann Käser ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Herr Paul Kaeser ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 3000. Natur des Geschäftes, wie bisher: Buch- und Kunsthandlung und Leihbibliothek. Geschäftslokal: Spitalgasse 49 und Schauplatzgasse 38.

8. Dezember. Die **Aktiengesellschaft des Berner Tagblatt** in Bern (S. H. A. B. 1888, pag. 999) hat ihre Statuten vom 5. Dezember 1888 theilweise abgeändert und neben einer unwesentlichen Bestimmung hauptsächlich beschlossen: 1) Das Aktienkapital *von Fr. 55,000* aut **Fr. 115,000,** eingetheilt in 230 auf den Namen lautende Aktien, zu erhöhen; 2) daß außerhalb des Kantons Bern wohnende Aktionäre in demselben gegenüber der Gesellschaft ein Domizil zu verzeigen haben; 3) daß der Verwaltungsrath, welcher künftighin auch seinen Vizepräsidenten selbst bezeichnet, *statt aus sieben, wie bisher*, aus neun Mitgliedern bestehen soll.

8. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Streiff** in Bern ist Herr Johann Emil Streiff von Dießbach, Kt. Glarus, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Tägliche Bedarfsartikel und Haushaltungsgegenstände. Marktgasse 5.

8. Dezember. *Die Firma* ***H. Frey-Schmid*** *in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 462) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.*

8. Dezember. *Die Firma* ***Chr. Wüthrich, Hôtel de France*** *in Bern (S. H. A. B. 1884, pag. 235) ist in Folge Verzichtleistung erloschen.*

Bureau Biel.

6. Dezember. *Die im Handelsregister von Biel unterm 17. Februar 1883 eingetragene und im S. H. A. B. vom 27. Februar 1883, pag. 198 publizirte Firma* ***Eml Seitz*** *in Biel ist in Folge Absterbens des Inhabers erloschen.*

Inhaber der Firma **Eml Seitz** in Biel ist Herr Emanuel Jules Seitz, Emanuels sel., von und in Biel. Natur des Geschäftes: Weinhandlung an der Kanalgasse.

8. Dezember. *Die im Handelsregister von Biel unterm 15. Februar 1883 eingetragene und im S. H. A. B. vom 23. Februar 1883, pag. 182 publizirte Firma* ***Carl Stuki*** *in Biel ist in Folge Absterbens des Inhabers erloschen.*

Inhaberin der Firma **Wittwe Stuki** in Biel ist Frau Elise Stuki geb. Furrer von Diemtigen, Carls sel. Wittwe, in Biel. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Carl Stuki. Natur des Geschäftes: Käse- und Ankenhandlung an der Nidaugasse.

9. Dezember. Inhaber der Firma **C. Reutlinger** in Biel ist Herr Karl Reutlinger von Zürich, Negotiant in Biel. Natur des Geschäftes: Kolonial-, Mercerie- und Cigarrengeschäft, Neuquartier 29.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1890. 6 décembre. Le chef de la maison **Pierre Blanc,** à Villaz-St-Pierre,est Pierre ffeu Jaques Blanc de Porsel, domicilié à Villaz-St-Pierre. Genre de commerce: Epicerie, boulangerie, charcuterie.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten.

1890. 7. Dezember. Unter der Firma **Gebrüder Steiner** in Derendingen besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in Derendingen, seit 1. Januar 1885 eine Kollektivgesellschaft aus Franz Joseph Steiner, Franz Josefs sel., von und in Derendingen, und Albert Steiner, Franz Josefs sel., von und in Derendingen. Natur des Geschäftes: Ziegelfabrikation und Kalkbrennerei.

7. Dezember. Inhaber der Firma **Carl Schauber** in Derendingen ist Carl Schauber von Neustadt, Schwarzwald, Baden, wohnhaft in Derendingen. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Tuchhandlung.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1890. 6. Dezember. Gustav Holzscheiter von Genf und Rudolf Grob von Hirzel (Zürich), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **G. Holzscheiter & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1891 beginnt. Gustav Holzscheiter ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Rudolf Grob ist Kommanditär mit dem Betrag von hunderttausend Franken (Fr. 100,000). Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Strickwaaren. Geschäftslokal: Elisabethenstr. 41.

Baselland — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

1890. 8. Dezember. *Die Firma* ***G. Thommen*** *in Waldenburg (S. H. A. B. 1883, pag. 18) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.* Aktiven und Passiven gehen an die Firma G. Thommen Söhne über.

8. Dezember. Walter Thommen, Alphons Thommen, Adolf Thommen und Erwin Thommen, sämmtliche von und in Waldenburg, haben unter der Firma **G. Thommen Söhne** in Waldenburg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Oktober 1890 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma G. Thommen übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt Walter Thommen und Alphons Thommen. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1890. 8. Dezember. *Die Firma* ***Otto Würzer*** *in Herisau (S. H. A. B. 1885, pag. 60) ist in Folge Verzichtes und Wegzuges des Inhabers nach Trogen erloschen.*

8. Dezember. *Die Firma* ***J. Ramsauer*** *in Waldstatt (S. H. A. B. 1887, pag. 987) ist in Folge Verzichtes und Wegzuges des Inhabers nach Schwellbrunn erloschen.*

8. Dezember. Die von der Firma **Laurenz Meyer** in Herisau *am 14. Mai 1887 (S. H. A. B. 1887, pag. 388) an Konrad Wälli ertheilte Prokura ist in Folge des am 15. März 1889 stattgehabten Todes desselben erloschen.*

8. Dezember. *Die Firma* ***Joh. Ulrich Lutz*** *in Herisau (S. H. A. B. 1885, pag. 36) wird in Folge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen.*

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1890. 8. Dezember. Inhaber der Firma **G. Koch Vergolder** in St. Gallen ist Gottlob Koch von Feuerbach (Württemberg), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Vergolderei, Spiegel- und Rahmengeschäft. Geschäftslokal: Schützengasse 8.

8. Dezember. Inhaber der Firma **S. Krebs-Schmid** in St. Gallen ist Samuel Krebs-Schmid von Noflen, Kt. Bern, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterhandlung, Käserei. Geschäftslokal: Metzgergasse 14.

8. Dezember. *Die Firma* ***Johs. Weber*** *in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 169) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.*

Inhaber der Firma **A. Sieber-Weber** in St. Gallen ist Albert Sieber-Weber von Affoltern, Kt. Zürich, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung. Geschäftslokal: Neugasse 37.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone del Grigioni

1890. 8. Dezember. Inhaber der Firma **Anton Sommerau** in Wiesen, welche im Jahre 1890 entstanden ist, ist Anton Sommerau von Filisur, wohnhaft in Wiesen. Natur des Geschäftes: Eisenhandlung. Geschäftslokal: Außergasse (Postplatz).

8. Dezember. Der Verein **Davos English Library Society** in Davos-Platz (S. H. A. B. 1887, pag. 288; 1888, pag. 610; 1889, pag. 920) hat unterm 10. Oktober, 13. und 18. November 1889 verschiedene Neuwahlen getroffen. Als Bibliothekar wurde gewählt Fräulein Helena L. Harrison in Davos-Platz; dieselbe führt die verbindliche Unterschrift für den Verein.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1890. 6. Dezember. Die Generalversammlung der Genossenschaft **Ersparnisskasse Densbüren** in Densbüren (S. H. A. B. 1883, pag. 966, und 1889, pag. 329) hat in ihrer Sitzung vom 28. September dieses Jahres, *an Stelle des durch Tod abgeschiedenen Johann Jakob Senn, Notar*, zum Mitglied des Vorstandes gewählt Herrn Jak. Ritter, Pfarrer, von Uster, Kt. Zürich, in Densbüren. Der Vorstand wählte denselben sodann unterm 2. November dieses Jahres zu seinem Aktuar.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1890. 6. Dezember. Die **Leih- & Sparkasse des Bezirks Diessenhofen** in Dießenhofen (S. H. A. B. 1883, pag 219, und 1885, pag. 102) ertheilt Prokura an Friedrich Zulauf von und wohnhaft in Dießenhofen.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1890. 6 décembre. *La raison* ***Pierre Moret,*** *à Antagnes (F. o. s. du c. de 1889, page 265), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.*

Zélie-Aline née Anex dit Chenaud, femme séparée de biens de Jean-Pierre Moret d'Ollon, domiciliée à Antagnes, fait inscrire qu'elle a repris la suite de ce commerce, sous la raison **Zélie Moret,** à Antagnes. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs. Bureau: A Antagnes rière Ollon.

Bureau de Nyon.

8 décembre. *La raison* ***Joseph Laverrière,*** *à Genollier, inscrite le 31 mars 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 610), est éteinte ensuite de décès du titulaire, survenu le 28 avril 1885.*

Bureau d'Orbe.

6 décembre. Le chef de la raison **Elise Deriaz-Collet,** à Baulmes, est Elise-Nanette fille de feu Pierre-Jaques Collet, femme séparée de biens de Jules-Victor-Emmanuel Deriaz de Baulmes, y domiciliée. Genre de commerce: Vaches, génisses, veaux et boeufs.

6 décembre. La maison **Elise Deriaz-Collet,** à Baulmes, donne procuration à Jules-Victor-Emmanuel, fils de Victor-Emmanuel Deriaz, de Baulmes.

Bureau de Payerne.

4 décembre. *La raison* ***Lydie Crisinel-Jaquier,*** *à Payerne (F. o. s. du c. de 1888, page 796), est radiée par suite de la renonciation de la titulaire.*

Bureau de Rolle.

5 décembre. Le chef de la maison **Fritz Mühlemann,** au Vernay, par Bursinel, est Fritz Mühlemann de Dürrenroth, canton de Berne, domicilié au Vernay rière Luins. Genre de commerce: Meunerie, grains et farines. Magasins: Au moulin du Vernay.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de St-Maurice.

1890. 5 décembre. *La raison* ***Athénais Vve Cornut,*** *à Vouvry, inscrite le 5 avril 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 666, et le Bulletin officiel du Valais, n° 25 de la même année), est radiée ensuite de la renonciation de la titulaire.*

Le chef de la maison **Arnold Cornut,** à Vouvry, est Arnold Cornut, de feu Théodule, de Vouvry et y domicilié. Cette maison qui a commencé le 1er décembre courant, prend l'actif et le passif de la maison Athénaïs Vve Cornut, à Vouvry. Genre de commerce: Etoffes, quincaillerie, mercerie, comestibles, épicerie, fers et boulangerie.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 6 décembre. Le chef de la maison **Siegfried Jacques,** à Genève, est Jacques Siegfried de Genève, y domicilié. Genre de commerce: Café-restaurant. Locaux: 11, Rue Traversière et 32, Rue du Marché.

6 décembre. Le chef de la maison **Vve F. Constantin,** à Genève, est Madame veuve Françoise Constantin née Suard de Genève, y domiciliée. Genre de commerce: Antiquités et objets d'art. Magasin: 26, Boulevard Helvétique.

La titulaire succède à son fils ***Ene Constantin,*** *à Genève (F. o. s. du c. de 1889, page 664), radié pour cause de renonciation.*

8 décembre. *La société en nom collectif* ***Chapalay & Mottier,*** *ayant pour objet la banque, l'escompte et les recouvrements, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 27), est déclarée dissoute à dater du 31 décembre courant. La liquidation, actuellement terminée, s'est opérée par les deux associés.*

8 décembre. Suivant extrait de procès-verbal de l'assemblée générale tenue le 5 juin 1889, par la société anonyme **Société des Immeubles de la Rue Céard,** siégeant à Genève (F. o. s. du c. de 1885, page 630), les sieurs Jacques Van Leisen, entrepreneur de serrurerie, et Jacques Nobile, ancien entrepreneur, tous deux domiciliés à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration, *en remplacement de MM. Jn-L. Boissonnas et Paul Umiglia, dont les fonctions ont pris fin.*

8 décembre. *La société en nom collectif* ***Albert H. Potter & Co,*** *fabricants d'horlogerie, à Genève et à New-York, 12, John-Street (F. o. s. du c. de 1883, page 934), est déclarée dissoute dès le courant de décembre 1886. La liquidation, actuellement terminée, s'est opérée par l'associé Albert-H. Potter, domicilié à Genève, Rue Bonivard.*

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1890. 4. Dezember. ***Greder, Josef,*** *von Selzach, Förster in Solothurn, geb. 20. Dezember 1846 (S. H. A. B. 1883, pag. 20), ist auf eigenes Verlangen zu streichen.*

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1890. 5. Dezember. *Von Amteswegen werden gestrichen:*

Dintheer, Jakob, *Fruchthändler, von Sulgen, geb. 15. September 1816 (S. H. A. B. 1883, pag. 300), gestorben am 9. Januar 1888 in St. Gallen.*

Bislin, Flavian, *Advokat, von Pfäfers, geb. 10. Oktober 1830 (S. H. A. B. 1883, pag. 364), gestorben am 26. Januar 1890 in Rorschach.*

Banknotenvernichtung.

Am 9. Dezember 1890 wurden unter der Kontrole der Finanz- und Handelsdirektion des Kantons Glarus vernichtet:

Noten der **Bank in Glarus** für **Fr. 620.**

Die bis heute unter amtlicher Kontrole vernichteten Noten der **Bank in Glarus** belaufen sich auf **Fr. 1,248,740.**

Bern, den 11. Dezember 1890. **Eidg. Finanzdepartement.**

Annulation de billets de banque.

Le 9 décembre 1890 il a été détruit sous le contrôle de la direction des finances et du commerce du canton de Glaris:

Fr. 620 en billets de la **banque de Glaris.**

Les billets de la **banque de Glaris** qui ont été officiellement détruits jusqu'à ce jour s'élèvent à **fr. 1,248,740.**

Berne, le 11 décembre 1890. **Département fédéral des finances.**

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Verträge.

Schweiz. Viehseuchenkonvention mit Oesterreich-Ungarn. Wir haben in Nr. 177 vom 9. d. den französischen und den deutschen Wortlaut dieser neuen Konvention, welche am 5. d. unterzeichnet worden ist, veröffentlicht, und die Veranlassung zu derselben mit einigen Worten hervorgehoben.

Der Bundesrath hat nun der Bundesversammlung eine Botschaft hierüber vorgelegt, welche am Schlusse das Ergebniß der Vereinbarung wie folgt zusammenfaßt:

„Durch diese Revision haben wir endlich erreicht, was wir zum Schutze unseres Viehstandes und zur Sicherung unserer Viehausfuhr nach Deutschland, Frankreich und Italien haben wollten und haben mußten.

„Dieses Ergebniß wurde erzielt, weil die Vertreter Oesterreich-Ungarns die Ueberzeugung gewannen, daß auf Abschluß eines neuen Uebereinkommens oder eines neuen Handelsvertrages mit der Schweiz nicht mehr gerechnet werden könne, wenn uns nicht das Recht eingeräumt wird, im Nothfalle zeitweilig die Einfuhr von Vieh zu beschränken oder ganz zu verbieten; daß schon jetzt in Frage kommen kann, ob die Schweiz nicht das Recht hätte, gegen Oesterreich-Ungarn Viehsperre zu verhängen, indem die bisherige Konvention in Art. II, Al. 3 sagt: „Solches Vieh, welches an andern ansteckenden Thierkrankheiten leidend befunden wird, oder in Betreff welches gegründeter Verdacht vorhanden ist, daß es den Keim der Ansteckung in sich trägt, oder Thiere, welche mit unregelmäßigen Gesundheitsscheinen versehen sind, können entweder zurückgewiesen oder einer Quarantäne unterworfen werden etc.“

„Die Maßregeln, welche unser Landwirthschaftsdepartement genöthigt war, über das Vieh aus Oesterreich-Ungarn zu verhängen, beweisen hinlänglich, daß dasselbe im Verdacht steht, den Keim der Ansteckung in sich zu tragen und daß man es folglich sammt und sonders zurückweisen dürfte.

„Unsere Delegation gab ferner die Versicherung ab, die Schweiz werde nur im Nothfalle, nur aus sanitätspolizeilichen Gründen und nur zeitweilig die Grenze schließen, nie aber aus agrarprotektionistischen oder aus andern Rücksichten.

„Wir glauben, wir dürfen diese Zusicherung unserer Abordnung bestätigen; denn Grenzsperren verletzen stets zahlreiche und wichtige Interessen Angehöriger beider Länder. Handel und Wandel wird gestört, ohne daß dadurch die Produktion gefördert wird.

„Dagegen werden wir allerdings von dem uns durch den neuen Vertrag unzweideutig eingeräumten Rechte Gebrauch machen und die Viehsperre verhängen, wenn die Einschleppung ansteckender Thierkrankheiten, namentlich der Lungen- und der Maul- und Klauenseuche, nicht abnimmt. Diesen Schutz sind wir den bedrängten Landwirthen, namentlich denjenigen der Alpengegenden, schuldig.

„Wir sind überzeugt, daß dieses revidirte Uebereinkommen eine bessere Handhabung der sanitätspolizeilichen Vorschriften und deßwegen bessere sanitarische Zustände in den Gebieten beider vertragschließenden Theile zur Folge haben und deßhalb auch beiden Theilen zum Vortheile gereichen werde.“

Deutschland-Oesterreich-Ungarn. Die auf einige Tage unterbrochenen Konferenzen der Delegirten des Deutschen Reiches und Oesterreich-Ungarns zum Behufe der Vertragsunterhandlungen sind heute Vormittags wieder aufgenommen worden und dürften alltäglich bis zu den Feiertagen fortgesetzt werden. („Fremden-Blatt“.)

Zollwesen. — *Douanes.*

Schweiz. Die Berathung des Zolltarifs im Ständerath erstreckte sich in der Sitzung vom 12. d. nur auf die Kategorie „Spinnstoffe“, in welcher namentlich die rohen Baumwollgewebe zu längerer Diskussion Veranlassung gaben. Es bleibt nun noch der Abschnitt „Thiere und thierische Stoffe“ zu erledigen. Die Abweichungen der Beschlüsse des Ständeraths von denjenigen des Nationalraths sind folgende:

313 Baumwollgewebe, glatte, geköperte, roh: im Gewichte von weniger als 6 kg per 100 m²: Nationalrath 50.—; Ständerath: Trennung in folgende zwei Positionen:
313 mit weniger als 26 Fäden auf 5 mm im Geviert 25.—.
313*a* mit 26 und mehr Fäden auf 5 mm im Geviert 50.—.
315 Baumwollgewebe, sammetartige, gemusterte, Piqués, Basins, Damast, Brillantés, brochirter Tüll: Nationalrath 50.—; Ständerath: Trennung in folgende zwei Positionen:
sammetartige, gemusterte, Piqués, Basins, Damast, Brillantés:
315 rohe (d. h. aus rohem Garn) 30.—.
315*a* ausgerüstete; brochirter Tüll 80.—.
Baumwollene Decken (Bett- und Tischdecken etc.): ohne Näharbeit oder Posamentirarbeit:
317 nicht gefärbt, nicht gebleicht: N.-R. 20.—, St.-R. 30.—.
319 gebleicht, bunt, gefärbt, bedruckt: N.-R. 40.—, St.-R. 70.—.
320 mit Posamentirarbeit oder genähtem Saum: N.-R. 60.—, St.-R. 80.—.
321 Shawls (Umschlagtücher), Schärpen etc.: N.-R. 70.—, St.-R. 80.—.
322 Bänder und Posamentirwaaren: N.-R. 70.—, St.-R. 80.—.
333 Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc. auf Spuhlen, in Knäueln oder kleinen Strängchen, für den Detailverkauf hergerichtet: N.-R. 40.—, St.-R. 45.—.
334 Packtuch aus Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc., unter 9 Fäden auf 5 mm im Geviert: N.-R. 2.—, St.-R. 3.—.
351 Seide und Floretseide (Schappe), roh: gezwirnte Seide und Floretseide, soweit nicht unter Nr. 353 (auf Spuhlen, in Knäueln etc.) fallend, sowie gefärbte Resten- und Ausschußseide (Organzine und Trame): N.-R. 7.—, St.-R. 10.—.
366 Wollengarne auf Spuhlen, in Knäueln oder kleinen Strängchen, für den Detailverkauf hergerichtet: N.-R. 40.—, St.-R. 45.—.
Wollengewebe gebleicht, gefärbt, bedruckt:
369*a* Streichgarngewebe: N.-R. 80.—, St.-R 100.—.
369*b* Kammgarngewebe: N.-R. 100.—, St.-R. 120.—.
397*d* Wirkwaaren, mit oder ohne Näharbeit, aus Wolle oder Halbwolle: N.-R. 100.—, St.-R. 120.—.

Vereinigte Staaten. Für Reisende und Auswanderer ist folgende von der New-Yorker Handels-Zeitung berichtete Entscheidung des Finanzministeriums von Wichtigkeit.

Der New-Yorker Zollkollektor hatte beim Finanzministerium angefragt, in welcher Weise die Paragraphen 686 und 752 des neuen Tarifgesetzes, die sich auf die persönlichen Effekten von Reisenden und Einwanderern beziehen, auszulegen seien. Darauf ist folgende Erwiederung erfolgt: Das betreffende Gesetz beabsichtigt nicht, Kleidungsstücke, persönliche Effekten etc., die sich bereits im Besitz und im Gebrauch des betreffenden Reisenden befunden haben, von der Vergünstigung der Zollfreiheit auszuschließen, wenn sie aus irgend einem Grunde mit einem anderen Schiff befördert werden und früher oder später als der Eigenthümer ankommen; vielmehr sind derartige Gegenstände, wenn nachgewiesen wird, daß sie schon im Gebrauch gewesen sind, zollfrei einzulassen. Derselbe Grundsatz ist auf Werkzeuge, Instrumente, Bücher, Haushaltungsgegenstände etc. von Einwanderern anzuwenden, wenn die Sachen schon früher im Gebrauch der Eigenthümer waren und bona fide importirt werden; sie brauchen also nicht mit demselben Schiff befördert, sondern können voraus- oder nachgeschickt werden.

* * *

Suisse. Dans sa séance du 12 c. le *conseil des états* a délibéré sur la catégorie „matières textiles“. Reste à regler la catégorie „animaux et matières animales“. Les décisions prises dans ladite séance diffèrent comme suit de celles du conseil national:

313 Tissus de coton, unis, croisés, écrus: pesant moins de 6 kg par 100 m²: *Conseil national:* 50.—; *Conseil des Etats:* Subdivision en deux rubriques suivantes:
313 *ayant moins de 26 fils par carré de 5mm*: 25.—.
313*a* *ayant 26 fils ou plus par carré de 5mm*: 50.
315 Tissus de coton veloutés, façonnés, piqués, basins, damassés, brillantés, tulle broché: *Conseil national:* 50.—, *Conseil des Etats:* Subdivision en deux rubriques suivantes:
Veloutés, façonnés, piqués, basins, damassés, brillantés:
315 écrus (c'est-à-dire de filés écrus): 30.—.
315*a* apprêtés; tulle broché: 80.—.
Couvertures (tapis de lit, de table, etc.) de coton, sans travail à l'aiguille, ni passementerie:
317 ni teintes, ni blanchies: cons. nat.: 20.—, cons. d. ét.: 30.—.
319 blanchies, de fils teints, teintes, imprimées: cons. nat.: 40.—, cons. d. ét.: 70.—.
320 avec passementerie ou ourlées à l'aiguille: cons. nat. 60.—, cons. d. ét.: 80.—.
321 Châles, écharpes, etc.: cons. nat.: 70.—, cons. d. ét.: 80.—.
322 Rubanerie et passementerie: cons. nat.: 70.—, cons. d. ét.: 80.—.
333 Filés de lin, chanvre, jute, ortie de Chine, etc.: sur bobines, en pelotes ou échevettes (accommodés pour la vente au détail): cons. nat.: 40.—, cons. d. ét.: 45.—.

334 Toile d'emballage de lin, de chanvre, de jute, d'ortie de Chine, etc., ayant moins de 9 fils par carré de 5 mm: cons. nat.: 2. —, cons. d. ét.: 3. —.
351 Soie et filoselle (chappe), écrues: soie et filoselle moulinées, ne rentrant pas dans le nº 353 (sur bobines, en pelotes, etc.); restes et déchets de soie teinte (organsin et trame): cons. nat.: 7. —, cons. d. ét.: 10. —.
366 Filés de laine: sur bobines, en pelotes ou échevettes (accommodés pour la vente au détail): cons. nat.: 40. —, cons. d. ét.: 45. —.
Tissus de laine blanchis, teints, imprimés:
369*a* de filés de laine cardée: cons. nat.: 80. —, cons. d. ét.: 100. —.
369*b* de filés de laine peignée: cons. nat.: 100. —, cons. d. ét.: 120. —.
397*d* Bonneterie, avec ou sans travail à l'aiguille, de laine ou milaine: cons. nat.: 100. —, cons. d. ét.: 120. —

Verschiedenes.

Kroatische Käse-Industrie. Der „Pester Lloyd" enthält hierüber folgende interessante Notiz: „Trotz aller Anstrengungen, welche in Kroatien gemacht werden, um die Viehzucht zu heben, macht die Käsefabrikation nur unbedeutende Fortschritte. Es existirt zwar an der Kreutzer landwirthschaftlichen Anstalt eine besondere, von einem Appenzeller Käser geleitete Käserei, allein das schöne Beispiel, welches dieses Landesinstitut den Gutsbesitzern, Landwirthen und den zahlreichen Abiturienten dieser Anstalt gibt, findet wenig Nachahmung in der Bevölkerung. Außer dem Kreutzer Emmenthaler, Schwarzenberger und Limburger Käse, die im Orte flotten Absatz finden, gibt es in Kroatien nur noch den Eidamer Käse von der gräflich Draskowichschen Domäne Bisag, von Groß-Kriz und Konscina. Die Trappistenbrüder fabriziren in ihren kroatischen Klöstern einen mageren, sehr beliebten „Trappisten-Käse", der in Agram steten Absatz hat, allein trotz alledem ist Kroatien noch immer darauf angewiesen, seinen Käsebedarf im Auslande zu decken, was bei einiger Initiative von Seite der Landwirthe durch Gründung von Käserei-Genossenschaften lichte vermieden werden könnte."

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.

	29. November. Mark	6. Dezember. Mark		29. November. Mark	6. Dezember Mark
Metallbestand .	763,902,000	763,940,000	Noten-Circulat.	969,886,000	942,528,000
Wechsel-Portefle	598,040,000	550,602,000	Kurzf. Schulden	376,693,000	361,964,000

Banque d'Angleterre.

	4 décembre. £	11 décembre. £		4 décembre. £	11 décembre. £
Encaisse métalle .	16,672,814	17,007,035	Billets émis. . .	40,213,030	40,175,875
Réserve de billets	15,539,995	15,904,155	Dépôts publics .	3,314,215	3,919,526
Effets et avances .	27,517,348	27,372,547	Dépôts particuliers	33,312,792	32,642,898
Valeurs publiques	10,395,458	10,141,433			

Banque de France.

	4 décembre. Fr.	11 décembre. Fr.		4 décembre. Fr.	11 décembre. Fr.
Encaisse métallique . . .	2,366,097,233	2,365,069,486	Circulation de billets . .	3,073,534,465	3,061,021,970
Portefeuille . .	889,938,742	858,425,541	Comptes-courants . .	603,575,304	579,643,223

Niederländische Bank.

	29. November. fl.	6. Dezember. fl.		29. November. fl.	6. Dezember. fl.
Metallbestand .	103,812,427	103,533,839	Noten-Circulation	208,499,340	202,524,005
Wechsel Portefle.	79,391,087	74,529,694	Conti-Correnti .	10,200,555	10,336,857

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	30. Nov. österr. fl.	7. Dez. österr. fl.		30. Nov. österr. fl.	7. Dez. österr. fl.
Metallbestand .	219,939,720	219,754,708	Noten-Circulation	442,842,740	431,042,440
Wechsel:					
auf d. Ausland	24,987,654	24,978,744	Kurzfäll. Schulden	9,429,081	8,800,405
auf das Inland	179,838,664	165,518,824			

Télégrammes.

La ligne Indo-Européenne est interrompue entre Borazdjouse et Bushire.

Bei Wiedergabe von Mittheilungen beliebe man die Quelle anzugeben. — En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion: 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Gotthardbahn.

Ausloosung von 4 % Obligationen,
rückzahlbar am 31. Dezember 1890.

Bei der am 27. d. M. nach Maßgabe der Bedingungen des 4 % Anleihens von 100 Millionen Franken, d. d. 1. Januar 1884, in Gegenwart eines beeidigten Beamten vorgenommenen siebenten Ausloosung sind folgende Obligationennummern gezogen worden:

120 Obligationen lit. A von Fr. 500.

Nr. 7581—7600; 11,121—11,140; 17,981—18,000; 32,761—32,780; 41,261—41,280; 44,141—44,160.

90 Obligationen lit. B von Fr. 1000.

Nr. 1471—1480; 4231—4240; 6021—6030; 11,711—11,720; 13,061—13,070; 14,541—14,550; 20,481—20,490; 20,571—20,580; 28,551—28,560.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt zu ihrem Nennwerthe kostenfrei gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons Nr. 15—20 sammt Talons, vom 31. Dezember 1890 ab:

In der Schweiz: Außer bei der Hauptkasse der Gesellschaft in **Luzern**, bei der Schweizerischen Kreditanstalt in **Zürich;** bei dem Basler Bankverein und den Bankhäusern Zahn & Comp. und von Speyr & Comp. in **Basel;** bei der Aargauischen Bank in **Aarau;** bei der Kantonalbank von Bern in **Bern;** bei dem Bankhause Pury & Cie in **Neuenburg;** bei dem Bankhause Lombard Odier & Cie in **Genf;** bei der Tessiner Kantonalbank in **Bellinzona** und bei der Bank der italienischen Schweiz in **Lugano.**

In Deutschland, in Mark zum Tageskurse der Schweizerfranken, jedoch nicht unter 80 Mark für 100 Franken: bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft und dem Bankhause S. Bleichröder in **Berlin;** bei dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne, der Filiale der Bank für Handel und Industrie und der Deutschen Effekten- und Wechselbank in **Frankfurt a. M.;** bei dem Bankhause Sal. Oppenheim jun. & Comp. und dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein in **Köln.**

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 31. Dezember 1890 auf.

Luzern, den 30. September 1890.

(M 9850 Z) Die Direktion der Gotthardbahn.

Zürcher Dampfbootgesellschaft.

Nach § 3 der Statuten ist die **zweite Einzahlung** von **30 %** am **2. Januar 1891** auf unsere Aktien zu leisten.

Diese Einzahlung von **Franken 150** per Aktie wird vom **2. bis 6. Januar** vom

Zürcher Bankverein in Zürich

entgegengenommen, welcher gegen diese Zahlung und Ablieferung der Interimsquittungen die für Fr. 250 liberirten, auf den Inhaber lautenden Interimsaktien aushändigen wird.

Die Interimsquittungen sind mit Bordereaux zu begleiten.

Bei diesem Anlasse bringen wir zur Kenntniß, daß zwei Probeschiffe in Ausführung begriffen sind. Auf Grund der Erfahrungen, welche mit diesen Booten sich ergeben, wird der Bestand auf die Zahl von zehn Schiffen ergänzt und dann der definitive Betrieb eröffnet werden.

Statuten und Bordereauxformulare sind bei der Einzahlungsstelle zu beziehen.

Der Verwaltungsrath
der Zürcher Dampfbootgesellschaft.

Schweiz. Wechsel- & Effectenbank.

Die Tit. Aktionäre werden hiermit zu der, in Anwendung von § 17, Absatz 4 der Statuten, auf **Samstag den 20. Dezember 1890, Nachmittags 2½ Uhr,** im **Stadtkasino** (Parterre, Eingang Steinenberg) in **Basel** anberaumten

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Einziges Traktandum:

Konstatirung der stattgefundenen Zeichnung und Einzahlung der gemäß §§ 5 und 6 der Statuten erfolgten Ausgabe von 5,200 neuen Aktien à Fr. 500, sowie entsprechende Abänderung des Wortlautes der Statuten, §§ 3 und 5.

Aktionäre, welche an dieser außerordentlichen Generalversammlung theilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben gemäß § 19 der Statuten ihre Aktien oder Interimsscheine spätestens bis und mit dem 15. Dezember 1890 **an der Gesellschaftskasse** bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine auf Namen lautende Empfangsbescheinigung, sowie die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Basel, den 10. Dezember 1890.

Der Verwaltungsrath.

Compagnie du Chemin de fer Territet-Montreux-Glion.

Emprunt hypothécaire de fr. 100,000, 4¼ %
du 2 janvier 1885,

MM. les porteurs d'**obligations** de fr. 1,000. — de cet emprunt, dénoncé le 24 septembre dernier, sont avisés que la Compagnie renonce pour le moment à contracter un nouvel emprunt; en conséquence le remboursement pur et simple en aura lieu le 2 janvier 1891 en capital et intérêt à cette date, soit en fr. **1,021. 25** par titre, aux domiciles ci-après:

à **Montreux:** à la **Banque de Montreux;**
à **Lausanne:** chez M. **Alphonse Vallotton.**

L'intérêt cessera de courir dès le 2 janvier prochain pour les titres qui n'auraient pas été présentés au remboursement à cette date.

Montreux, le 10 décembre 1890.

Par délégation:
BANQUE DE MONTREUX.

Aktiengesellschaft
Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Ryhiner.

Die Interimsscheine unserer Aktien können von heute an bei

Herren **Isaac Dreyfus Söhne in Basel**

gegen den definitiven Titel umgetauscht werden. Die Interimsscheine sind mit Bordereaux versehen einzureichen.

Basel, 8. Dezember 1890.

Aktiengesellschaft
(H 3632 Q) Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Ryhiner.

Die Basler Lagerhausgesellschaft Basel

empfiehlt ihre Lagerhäuser und Zollniederlage (Transitlager) in **Leopoldshöhe,** vier Kilometer von Basel, auf deutschem Gebiet. Tarife etc. stehen den Herren Interessenten zur Verfügung.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne.